

Buhck-Gruppe – Deutschlands erster klimaneutraler Umweltdienstleister –

Start der Initiative MISSION KLIMASCHUTZ

Wentorf – Als erster Umweltdienstleister in Deutschland hat sich die Buhck Gruppe klimaneutral gestellt. Mit der Initiative MISSION KLIMASCHUTZ sollen nun das Umfeld in der Region und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe ermutigt werden, sich gemeinsam auf den Weg zur Klimaneutralität zu machen.

Schon seit vielen Jahren ist die Unternehmensgruppe Buhck mit ihren Dienstleistungen für den Klimaschutz im Einsatz. Den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Thomas und Dr. Henner Buhck reichte dies aber nicht. Für das Jahr 2019 wurden erstmals die CO₂-Emissionen der gesamten Gruppe erfasst, der gruppeneigene sog. CO₂-Fußabdruck. Auf Grundlage dieser CO₂-Bilanz hat sich die Buhck Gruppe seitdem durch die Investition in externe Kompensationsprojekte als erster Umweltdienstleister in Deutschland klimaneutral gestellt. Durch diese Kompensation wird ein jährlicher Ausstoß von 12.215

Tonnen CO₂ ausgeglichen.

»Doch auch das reicht uns nicht: Das erklärte Ziel lautet: 2030 klimaneutral durch eigene Projekte«, stellt Dr. Henner Buhck heraus. »Und mit unserer Initiative MISSION KLIMASCHUTZ wollen wir auch unser Umfeld und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gruppe motivieren, diesen Weg mitzugehen.«

Die Maßnahmen zur Erreichung der Ziele sind gruppeneigene Projekte, wie recycelte Photovoltaikmodule zur eigenen Stromerzeugung, die konsequente Nutzung von E-Mobilität für Dienst-PKW, Strom aus Bioabfall, mobile Wärmesysteme und modernste Fahrzeuge im Fuhrpark. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an Forschungsprojekten und sucht nach gemeinsamen Partnerschaften für weitere technische Lösungen. Daneben unterstützt auch die Buhck-Stiftung schon seit vielen Jahren regionale Umweltschutzprojekte.

»Dabei können wir als

Logistik-Unternehmen die vollständige Vermeidung von CO₂-Emissionen derzeit gar nicht gewährleisten, da die Technik hierfür noch nicht existiert. Dies wird sich allerdings nur ändern, wenn wir als Käufer Druck auf die Fahrzeughersteller machen«, ergänzt sein Bruder Thomas Buhck. »Um unser Ziel bis 2030 zu erreichen, brauchen wir jedoch auch das Engagement und die Ideen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns schon jetzt durch ihre Aktivitäten und tollen Ideen beeindruckt haben. Und auch den Unternehmen, die sich mit dem Thema Klimaschutz beschäftigen wollen, aber nicht wissen wie, möchten wir auf diesem Weg mit unserer Erfahrung und viel Knowhow beratend zur Seite stehen.«

Unter www.mission-klimaschutz.de erfahren Interessierte mehr über die Initiative und darüber, wie sie mitmachen und einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Datum der Veröffentlichung: 19.04.2021

Medium: DER REINBEKER

Auflage: 21.800

Autor: unbekannt